
Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:544565-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Sanitz bei Rostock: Dienstleistungen von
Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
2022/S 192-544565**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Sanitz
Postanschrift: Rostocker Straße 19
Ort: Sanitz bei Rostock
NUTS-Code: DE80K Landkreis Rostock
Postleitzahl: 18190
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): FBL Bau- und Ordnungsverwaltung
E-Mail: anja.seelig@gemeinde-sanitz.de
Telefon: +49 3820948038
Fax: +49 3820948049

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://gemeindesanitz.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://abruf.bi-medien.de/D448402486>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Schütte Horstkotte & Partner
Postanschrift: Neuer Markt 17
Ort: Rostock
NUTS-Code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 18055
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Vergaberecht
E-Mail: hro@sh-partner.de
Telefon: +49 3814930260
Fax: +49 38149302620

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.sh-partner.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <http://www.bi-medien.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Planungsleistungen für den Ausbau der Regionalen Schule Sanitz
Referenznummer der Bekanntmachung: 2022-09-30-shp1

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Gemeinde Sanitz beabsichtigt einen Erweiterungsneubau für die Regionale Schule in Sanitz. Dieser muss neben einer Mensa mit Mehrzwecknutzung, Lehrerzimmern und Schulklassenräumen beinhalten. Zudem sind ein Aufzug mit Treppenhaus und diverse Fach-, Unterrichts- und Förder- und Vorbereitungsräume Gegenstand der Planungen. Die gewünschte Anzahl und Größe der Räume ist in den Raumbedarfsunterlagen ersichtlich. Das Gesamtprojekt soll in Modulbauweise in den Jahren 2022/2023 realisiert werden. (Planungsbeginn ist unmittelbar nach Beauftragung)

Projektdaten:

Regionale Schule Sanitz, Erweiterung durch Modulbauweise John-Brinkmann-Straße 16, 18190 Sanitz

Bestandsgebäude: Typenschulbau Typ Rostock Baujahr: 1974 Denkmalschutz: nein Anzahl der Etagen: 4

-Gebäude ist nicht barrierefrei-

Planungskonzept:

Aktuelle Schülerzahl: 476 Schüler bei einer Kapazität von 361 Schülern

Voraussichtliche Schülerzahl: ca. 650 Schüler

Modulbauweise gemäß Raumbedarf mit Anschluss an das Bestandsgebäude

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 5

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Objektplanung Gebäude und Innenräume Leistungsphasen 1 bis 9

Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE80K Landkreis Rostock

Hauptort der Ausführung:

18190 Sanitz bei Rostock

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Gemeinde Sanitz beabsichtigt einen Erweiterungsneubau für die Regionale Schule in Sanitz. Dieser muss neben einer Mensa mit Mehrzwecknutzung, Lehrerzimmern und Schulklassenräumen beinhalten. Zudem sind

ein Aufzug mit Treppenhaus und diverse Fach-, Unterrichts- und Förder- und Vorbereitungsräume Gegenstand der Planungen. Die gewünschte Anzahl und Größe der Räume ist in den Raumbedarfsunterlagen ersichtlich. Das Gesamtprojekt soll in Modulbauweise in den Jahren 2022/2023 realisiert werden. (Planungsbeginn ist unmittelbar nach Beauftragung)

Projektdaten:

Regionale Schule Sanitz, Erweiterung durch Modulbauweise John-Brinkmann-Straße 16, 18190 Sanitz

Bestandsgebäude: Typenschulbau Typ Rostock Baujahr: 1974 Denkmalschutz: nein Anzahl der Etagen: 4

-Gebäude ist nicht barrierefrei-

Planungskonzept:

Aktuelle Schülerzahl: 476 Schüler bei einer Kapazität von 361 Schülern

Voraussichtliche Schülerzahl: ca. 650 Schüler

Modulbauweise gemäß Raumbedarf mit Anschluss an das Bestandsgebäude

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/02/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 1

Höchstzahl: 99

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

stufenweise Beauftragung

Stufe A: Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI

Stufe B: Leistungsphasen 5 und 6 HOAI

Stufe C: Leistungsphasen 7 bis 9 HOAI

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02.11.2022

Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: 09.11.2022

Bindefrist des Angebots: 30.01.2023

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Tragwerksplanung Leistungsphasen 1–6

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80K Landkreis Rostock

Hauptort der Ausführung:

18190 Sanitz bei Rostock

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Gemeinde Sanitz beabsichtigt einen Erweiterungsneubau für die Regionale Schule in Sanitz. Dieser muss neben einer Mensa mit Mehrzwecknutzung, Lehrerzimmern und Schulklassenräumen beinhalten. Zudem sind ein Aufzug mit Treppenhaus und diverse Fach-, Unterrichts- und Förder- und Vorbereitungsräume Gegenstand der Planungen. Die gewünschte Anzahl und Größe der Räume ist in den Raumbedarfsunterlagen ersichtlich. Das Gesamtprojekt soll in Modulbauweise in den Jahren 2022/2023 realisiert werden. (Planungsbeginn ist unmittelbar nach Beauftragung)

Projektdaten:

Regionale Schule Sanitz, Erweiterung durch Modulbauweise John-Brinkmann-Straße 16, 18190 Sanitz

Bestandsgebäude: Typenschulbau Typ Rostock Baujahr: 1974 Denkmalschutz: nein Anzahl der Etagen: 4

-Gebäude ist nicht barrierefrei-

Planungskonzept:

Aktuelle Schülerzahl: 476 Schüler bei einer Kapazität von 361 Schülern

Voraussichtliche Schülerzahl: ca. 650 Schüler

Modulbauweise gemäß Raumbedarf mit Anschluss an das Bestandsgebäude

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/02/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 1

Höchstzahl: 99

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

stufenweise Beauftragung

Stufe A: Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI

Stufe B: Leistungsphasen 5 und 6 HOAI

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02.11.2022
Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: 09.11.2022
Bindefrist des Angebots: 30.01.2023

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

TGA Heizung/Lüftung/Sanitär Leistungsphasen 1-9
Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71321200 Heizungsplanung
71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation
71321400 Beratung im Bereich Belüftung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80K Landkreis Rostock
Hauptort der Ausführung:
18190 Sanitz bei Rostock

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Gemeinde Sanitz beabsichtigt einen Erweiterungsneubau für die Regionale Schule in Sanitz. Dieser muss neben einer Mensa mit Mehrzwecknutzung, Lehrerzimmern und Schulklassenräumen beinhalten. Zudem sind ein Aufzug mit Treppenhaus und diverse Fach-, Unterrichts- und Förder- und Vorbereitungsräume Gegenstand der Planungen. Die gewünschte Anzahl und Größe der Räume ist in den Raumbedarfsunterlagen ersichtlich. Das Gesamtprojekt soll in Modulbauweise in den Jahren 2022/2023 realisiert werden. (Planungsbeginn ist unmittelbar nach Beauftragung)

Projektdaten:

Regionale Schule Sanitz, Erweiterung durch Modulbauweise John-Brinkmann-Straße 16, 18190 Sanitz
Bestandsgebäude: Typenschulbau Typ Rostock Baujahr: 1974 Denkmalschutz: nein Anzahl der Etagen: 4
-Gebäude ist nicht barrierefrei-

Planungskonzept:

Aktuelle Schülerzahl: 476 Schüler bei einer Kapazität von 361 Schülern

Voraussichtliche Schülerzahl: ca. 650 Schüler

Modulbauweise gemäß Raumbedarf mit Anschluss an das Bestandsgebäude

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/02/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 1

Höchstzahl: 99

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

stufenweise Beauftragung

Stufe A: Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI

Stufe B: Leistungsphasen 5 und 6 HOAI

Stufe C: Leistungsphasen 7 bis 9 HOAI

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02.11.2022

Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: 09.11.2022

Bindefrist des Angebots: 30.01.2023

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

TGA Starkstrom-/Informationstechnische Anlagen LP 1-9

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80K Landkreis Rostock

Hauptort der Ausführung:

18190 Sanitz bei Rostock

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Gemeinde Sanitz beabsichtigt einen Erweiterungsneubau für die Regionale Schule in Sanitz. Dieser muss neben einer Mensa mit Mehrzwecknutzung, Lehrerzimmern und Schulklassenräumen beinhalten. Zudem sind ein Aufzug mit Treppenhaus und diverse Fach-, Unterrichts- und Förder- und Vorbereitungsräume Gegenstand der Planungen. Die gewünschte Anzahl und Größe der Räume ist in den Raumbedarfsunterlagen ersichtlich. Das Gesamtprojekt soll in Modulbauweise in den Jahren 2022/2023 realisiert werden. (Planungsbeginn ist unmittelbar nach Beauftragung)

Projektdaten:

Regionale Schule Sanitz, Erweiterung durch Modulbauweise John-Brinkmann-Straße 16, 18190 Sanitz

Bestandsgebäude: Typenschulbau Typ Rostock Baujahr: 1974 Denkmalschutz: nein Anzahl der Etagen: 4

-Gebäude ist nicht barrierefrei-

Planungskonzept:

Aktuelle Schülerzahl: 476 Schüler bei einer Kapazität von 361 Schülern

Voraussichtliche Schülerzahl: ca. 650 Schüler

Modulbauweise gemäß Raumbedarf mit Anschluss an das Bestandsgebäude

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/02/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 1

Höchstzahl: 99

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

stufenweise Beauftragung

Stufe A: Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI

Stufe B: Leistungsphasen 5 und 6 HOAI

Stufe C: Leistungsphasen 7 bis 9 HOAI

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02.11.2022

Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: 09.11.2022

Bindefrist des Angebots: 30.01.2023

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

TGA Förderanlagen LP 1-9

Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80K Landkreis Rostock

Hauptort der Ausführung:

18190 Sanitz bei Rostock

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Gemeinde Sanitz beabsichtigt einen Erweiterungsneubau für die Regionale Schule in Sanitz. Dieser muss neben einer Mensa mit Mehrzwecknutzung, Lehrerzimmern und Schulklassenräumen beinhalten. Zudem sind

ein Aufzug mit Treppenhaus und diverse Fach-, Unterrichts- und Förder- und Vorbereitungsräume Gegenstand der Planungen. Die gewünschte Anzahl und Größe der Räume ist in den Raumbedarfsunterlagen ersichtlich. Das Gesamtprojekt soll in Modulbauweise in den Jahren 2022/2023 realisiert werden. (Planungsbeginn ist unmittelbar nach Beauftragung)

Projektdaten:

Regionale Schule Sanitz, Erweiterung durch Modulbauweise John-Brinkmann-Straße 16, 18190 Sanitz

Bestandsgebäude: Typenschulbau Typ Rostock Baujahr: 1974 Denkmalschutz: nein Anzahl der Etagen: 4

-Gebäude ist nicht barrierefrei-

Planungskonzept:

Aktuelle Schülerzahl: 476 Schüler bei einer Kapazität von 361 Schülern

Voraussichtliche Schülerzahl: ca. 650 Schüler

Modulbauweise gemäß Raumbedarf mit Anschluss an das Bestandsgebäude

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/02/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 1

Höchstzahl: 99

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

stufenweise Beauftragung

Stufe A: Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI

Stufe B: Leistungsphasen 5 und 6 HOAI

Stufe C: Leistungsphasen 7 bis 9 HOAI

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02.11.2022

Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: 09.11.2022

Bindefrist des Angebots: 31.01.2023

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eigenerklärung für alle Lose:

- Benennung der mit der Ausführung betrauten Berufsangehörigen
- Erklärung des Bewerbers, dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland (VO (EU) 2022/576)
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

Einzelnachweis für alle Lose:

- Nachweis der Führung der Berufsbezeichnung Architekt bzw. Ingenieur
- Anzahl der Berufsträger im Unternehmen: mindestens 1

Einzelnachweis für Los 1 - Objektplanung Gebäude und Innenräume Leistungsphasen 1 bis 9:

- Bauvorlageberechtigung der mit der Ausführung betrauten Berufsangehörigen.

Einzelnachweis für Los 2 - Tragwerksplanung Leistungsphasen 1–6:

- Eintragung in die Liste der Tragwerksplaner.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung für alle Lose:

- Berufshaftpflichtversicherung Personenschäden mind. 1 Mio EUR, sonstige Schäden mind. 0,5 Mio EUR
- Eigenerklärung des Bewerbers zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen und Zusammenarbeit mit Anderen
- Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Los 1: Architekt oder Bauingenieur mit Bauvorlageberechtigung

Los 2: Bauingenieur und Eintragung in die Liste der Tragwerksplaner

Los 3: Bauingenieur

Los 4: Ingenieur Elektrotechnik oder Nachweis, dass die in der DIN VDE 1000 vom Mai 1995 in Teil 10 genannten „Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen“ erfüllt sind

Los 5: Architekt oder Bauingenieur

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 02/11/2022

Ortszeit: 23:59

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Teilnahmeantrag (Bewerbung) in elektronischer Form:

Für die elektronische Einreichung des Teilnahmeantrags ist die Registrierung im B_I eVergabeSystem erforderlich. Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.

Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur Bewerbung in elektronischer Form als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D448402486 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Bewerbung -.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit
Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 3855885160

Fax: +49 3855884855817

Internet-Adresse: www.regierung-mv.de

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Bewerber werden auf die Rügeobliegenheiten und Rechtsbehelfsfristen hingewiesen:

Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013 (BGBl I S. 1750, 3245), das durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2739) geändert worden ist, Anwendung.

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist hiernach ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
30/09/2022